

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Bauzeichnen und darstellende Geometrie
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. und 2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Die unterschiedlichen bildnerischen und grafischen Darstellungsmöglichkeiten im Berufsfeld der Innenarchitektur als Kommunikationsmittel zu begreifen und richtig anzuwenden.

Lerninhalte

Einführung in die grafischen Strukturierungsmöglichkeiten von technischen Zeichnungen (Strichstärken, Linienarten, Symbole, Bemaßungen etc.).

Vermittlung der dazugehörigen Darstellungsnormen und Darstellungsarten von dreidimensionalen Körpern/Räumen.

In diesem Zusammenhang werden Grundlagen der darstellenden Geometrie erarbeitet.

Unterschiedliche Visualisierungsmethoden (Von Handskizze über technische Darstellungen bis zum Modellbau) werden vorgestellt.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40	30 / --	WS und SS
Vorlesung	30	30 / 1	WS und SS
Übung	80	30 / 2,7	WS und SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche des Sommersemesters
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Status: aktualisiert am 23.10.2023 (Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Perspektive für Innenarchitekten
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht, Basismodul
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Das Lernziel ist die Fähigkeit perspektivische Ansichten mit Hand zu zeichnen und proportionsgerechte Raumszenarien zu erstellen, welche aus maßstäblichen Grundrissen abgeleitet werden.

Lerninhalte

Vermittlung der zeichnerischen Darstellungsmethoden und der geometrischen Zusammenhänge:

Die 10 Grundregeln der Perspektivzeichnung, Zentralperspektive, Zweifluchtpunktperspektive, Vogel- und Froschperspektive, Höhenfluchtpunkt, Darstellung von Licht, Schatten und Spiegung, praxiserprobte Tricks und Kniffe, weiterführende Erläuterung zum Umgang mit rechnergestützten Methoden der Perspektiverstellung

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Einzelkonsultationen	2	-----	WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier)	34	-----	WS
Vorlesung	4	15 / 0,3	WS
Übung	10	15 / 0,7	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung - Einzelarbeit	Ü
1.Wiederholung:	Übung - Einzelarbeit	Ü
Anteil an Modulnote:	-----	
Termin der Modulleistung:	Ende der Kompaktwoche	
1.Wiederholungstermin:	erste Semesterwoche des nächsten Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Dr. Thomae: "Perspektive und Axonometrie"

Hinweise

Grundlagenkenntnisse in den Bereichen maßstäbliche Grundrisse und Ansichten sowie Dreitafelprojektion

Status: aktualisiert am 17.10.2023 (Rentzsch)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Bauaufmaß
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	5. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Im Fach Bauaufmaß sollen die im ersten Studienabschnitt erworbenen Kenntnisse im Darstellen von Architektur am Beispiel der Erfassung und Darstellung vorhandener Bausubstanz vertieft und um praktische Erfahrung im Bauaufmaß erweitert werden.

Lerninhalte

Der Zusammenhang von Messmethode und daraus resultierenden Darstellungsungenauigkeiten wird im Zusammenhang mit den Genauigkeitsstufen für Bauaufmaße vermittelt
Es werden die verschiedenen Möglichkeiten, mit einfachen Mitteln Bauaufmaße zu erstellen, vorgestellt und von den Studierenden selbst erprobt

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	WS
Selbstständige Projektarbeit	20	-----	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungszeitraum zum Semesterende
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Hinweise

Wünschenswerte Vorkenntnisse: Bauzeichnen und Darstellungstechnik

Status: aktualisiert am 23.10.2023 (Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Darstellungstechnik
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Aufbauend auf die im 1. Studienjahr erworbenen Kenntnisse des technischen Zeichnens, der Darstellenden Geometrie, und der digitalen Darstellungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten (CAD) werden die vielfältigen Darstellungsmöglichkeiten dreidimensionaler räumlicher Ideen und Situationen mit dem Computer analysiert und erprobt.

Lerninhalte

Unterschiedliche Techniken der Architekturdarstellung werden vorgestellt und an Übungsaufgaben erprobt.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Vorlesung	10	15 / 0,7	SS
Übung	40	15 / 2,7	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Ende des Semesters
1.Wiederholungstermin:	Folgendes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Hinweise

Wünschenswerte Teilnahmevoraussetzung: Modul Bauzeichnen

Status: aktualisiert am 23.10.2023 (Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Baukonstruktion
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. / 4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Der Studierende soll aufbauend auf die Erkenntnisse der prinzipiellen Übungen im 1. und 2. Semester die Grundmechanismen bzw. die differenzierenden Eigenheiten und die Gestaltungspotentiale unterschiedlicher Konstruktionen kennen lernen. Ziel ist es dabei, für konstruktive Problemstellungen angemessene Lösungs- und Umsetzungsvarianten entwickeln zu können und diese für die Ausführung bzw. für die am Umsetzungsprozess beteiligten Fachingenieure disziplingerecht kommunizieren zu können.

Lerninhalte

Materialdifferenzierte Betrachtung von konstruktiven Grundprinzipien und deren Realisierungsvarianten. Studieren von beispielhaften Lösungen an gebauten Projekten. Eigenständiges Transferieren der Erkenntnisse aus den Vorlesungen in entsprechenden Übungen. Transfer von baukonstruktiven Grundkonstruktionen auf das Problemfeld ausbaukonstruktiver Problemstellungen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	30 / 1	SS und WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40	-----	SS und WS
Vorlesung	30	30 / 1	SS und WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Abgaben in der Prüfungswoche am Ende des Sommersemesters
1.Wiederholungstermin:	Semesterbeginn des nächsten Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Frick, Knöll, Neumann 'Baukonstruktion'
Schmitt 'Hochbau'
Neufert 'Bauentwurfslehre'

Status: aktualisiert am 23.10.2023 (Adlich / Müller-Schöll)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung (1)
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	V-Prof. Robert Laser

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

- Beherrschung bauphysikalischer Grundkenntnisse
- Kenntnisse über (raum-)klimatische Zusammenhänge (absolute /relative Luftfeuchte, Lufttemperatur, Taupunkt, Frischluftbedarf von Personen etc.)
- Einordnung bauphysikalischer Prozesse (Kapillarität, Diffusion, Wärmetransport etc.)
- Verständnis bauphysikalischer Baustoffkenngrößen (Diffusionswiderstand, Wärmeleitfähigkeit, Brandverhalten, Schallschutz etc.)
- Grundkenntnisse zu Schallübertragungswegen, zum Brandschutz, zum Energiebedarf von Gebäuden

Lerninhalte

- bauphysikalischen Grundlagenwissens in Bezug auf Feuchte-, Schall- und Brandschutz
- Zielstellungen bei Energieeffizienz, Wärme- und Feuchteschutz
- Versuche zu Baustoffen und physikalischen Prozessen
- Ableitung der Anforderungen an Wärme - und klimabedingten Feuchteschutz (Bautenschutz, Hygiene etc.) aus der Bauphysik
- bauphysikalische Grundlagen beim sommerlichen Wärmeschutz
- Anwendung von bauphysikalischen Erkenntnissen an Beispielen
- Bedeutung der Energieeffizienz und Nutzung regenerativer Energien für den Klimaschutz

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15 / 1,3	WS
Selbstständige Projektarbeit	40	-----	WS
Vorlesung	40	15 / 2,7	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzelarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzelarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungszeitraum zum Semesterende
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Status: aktualisiert am 27.10.2023 (R. Laser / I. Andernach)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung (2)
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	V-Prof. Robert Laser

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

- Beurteilung eines effektiven Feuchteschutzes
- energetische Bilanzierung von Gebäuden Wissen um energetische Bilanzierung von Gebäuden
- Einschätzen der Beschaffenheit von Baustoffen in Bezug auf Feuchte-, Schall- und Brandschutz
- Grundkenntnisse zur Auslegung anlagentechnischer Komponenten (TGA, Heizung, Lüftung, Warmwasser, Klimatisierung, Beleuchtung)
- Grundkenntnisse zur Einbindung regenerativer Energiequellen in die TGA

Lerninhalte

- Übersicht zu bauphysikalischen und energetischen Rechenmodellen
- aktuelle normative Vorgaben zur Energieeffizienz, Wärme- und Feuchteschutz
- Einblick in dem Normen- und Tafelwerk
- Anforderungen an Feuchteschutz – Schutzmaßnahmen am Bauwerk
- Grundkenntnisse zum Schall- und Brandschutz
- Grundlagen regenerativer Heiz- und Kühlsysteme
- räumliche Anforderungen an die Gebäudetechnik
- Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15 / 1,3	SS
Selbstständige Projektarbeit	40	15 / 0	SS
Vorlesung	40	15 / 2,7	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzelarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzelarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungszeitraum zum Semesterende
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Status: aktualisiert am 27.10.2023 (R. Laser / I. Andernach)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Architektur- und Modellfotografie
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Klaus Michel

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Vertieftes Wissen zu Kamera- und Lichttechnik
Fotografie von Architekturmodellen und Innenräumen
Selbstständiges Nachbearbeiten unterschiedlichen Bildmaterials

Lerninhalte

Vermittlung fotografischen Grundlagenwissens (Motivwahl, Standort, Bildausschnitt)
Vermittlung technischen Grundlagenwissens (Blende, Belichtungszeit, Brennweite, etc.)
Praktische Arbeit unter Anleitung
Vermittlung des Grundlagenwissens der digitalen Bildbearbeitung – Anwendung des Wissens

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15 / 1,3	SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	25	----	SS
Vorlesung	5	15 / 0,3	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	13. Semesterwoche
1.Wiederholungstermin:	nächstes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Status: aktualisiert am 20.10.2023 (Klaus Michel)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Statik
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Vermittelt werden Grundlagen der Statik in Bezug zu baukonstruktiven Lösungen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Verständnis statischer Prinzipien und der überschlägigen Ermittlung der Dimensionierung einfacher Bauelemente. Ziel ist ein Wissensstand, der die konstruktive Diskussion statischer Belange mit den dafür zuständigen Fachingenieuren ermöglicht.

Lerninhalte

Erläuterung statischer Grundprinzipien und Begriffe.
Betrachtungen zu den statischen Besonderheiten bei grundlegenden Konstruktionsprinzipien wie Holzbau, Stahlbau und Massivbau.
Statik in der Altbausanierung.
Überschlägige Berechnung von einfachen Konstruktionselementen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Vorlesung	50	15 / 3,3	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Klausur	K
1.Wiederholung:	Klausur	K
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Prüfungszeitraum zum Ende des Semesters	
1.Wiederholungstermin:	nach Absprache	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Hinweise

keine

Status: aktualisiert am 23.10.2023 (Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Lichtplanung
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	6. Semester
Modulart:	Pflicht (BA), Wahlpflicht (MA)
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses der unterschiedlichen Wirkungsweisen von Licht im Raum. Dabei wird von verschiedenen Seiten der Frage nachgegangen, wie Tageslicht und Kunstlicht im Sinne der Nutzenden gestaltend eingesetzt werden können und welche Optionen in gestalterischer und wahrnehmungswissenschaftlicher Hinsicht denkbar sind. Zusätzlich werden technisch-physikalische Grundlagen vermittelt.

Ziel ist das Aneignen eines vertieften Verständnisses für das Gestalten mit Licht, sowie die Entwicklung von Strategien für das Aufstellen eines umfassenden Lichtkonzeptes. Es soll die Kompetenz erlangt werden, Lichtplanungen für kleinere Projekten selbst umzusetzen und bei großen Projekten maßgeblich den Lichtplaner*innen zur Seite zu stehen.

Lerninhalte

- Grundlagen Tageslicht und dessen Anwendung im Gebäude
- Wahrnehmung von Licht und dessen biologische Wirkung auf den Menschen
- Beobachten, Bewerten und Kommunizieren von Lichtstimmungen
- Physikalische und lichttechnische Grundlagen
- Grundlagen Kunstlicht und dessen Anwendung im Gebäude
- Gestaltung von Lichtkonzepten (Schwerpunkt Innenraum) / Abläufe einer Lichtplanung
- Grundlagen Leuchten- und Steuerungstechnik

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	5	15 / 0,3	Sommersemester
Selbstständige Projektarbeit	10	-----	Sommersemester
Vorlesung	5	15 / 0,3	Sommersemester
Selbststudium	5	-----	Sommersemester

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	nächstes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

25 Stunden

Kreditpunkte

1 ECTS

Sprache

Deutsch (Englisch möglich)

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

- LichtEinfall: Tageslicht im Wohnungsbau. Corrodi, Spechtenhauser. Birkhäuser Verlag 2008
- Architecture of Natural Light, Plummer. Thames & Hudson Ltd 2012
- Modelling Daylight - Giovanni Traverso. Ritter, VIA Verlag 2015
- Handbuch für Lichtgestaltung: Lichttechnische und wahrnehmungspsychologische Grundlagen, Bartenbach, Witting. Springer Verlag 2009

Hinweise

Teilnahme auch für Studierende anderer Studiengänge möglich

Status: aktualisiert am 25.10.2023 (Rentzsch / Wawrzyniak)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Aspekte der Nachhaltigkeit beim Bauen/Baumaterialien
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Klaus Michel

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	6. Semester
Modulart:	Pflicht (BA), Wahlpflicht (MA)
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Aus dem Blickwinkel des Bauens und Ausbaus wird ein Verständnis für die Komplexität des Nachhaltigkeits-Themas entwickelt: von sinnvollem und sparsamen Einsatz über Recycling und Trennbarkeit, bis Transportwege und graue Energie; Circular Economy, Cradle to Cradle, Urban Mining; Anhand von Anwendungsbeispielen werden die Studierenden mit Baustoffen und Baustofftechnologien vertraut gemacht.

Ziel ist es, elementare Grundkenntnisse und hinreichendes Wissen zu erwerben, um bei der Aufstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes an innenarchitektonischen Problemstellungen kompetent mitzuwirken, zu beraten und Umsetzungsstrategien anzulegen.

Lerninhalte

- Beurteilung der Nachhaltigkeit von Konstruktionen und Materialien;
- Stahl, Beton, Glas vs. Holz, Lehm, Stroh;
- Eigenschaften und Potenziale klassischer und alternativer Baustoffe;
- Beschichtungen, Dämmstoffe und Bodenbeläge

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	5	15 / 0,3	SS
Selbstständige Projektarbeit	10	-----	SS
Vorlesung	5	15 / 0,3	SS
Selbststudium	5	-----	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	nächstes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

25 Stunden

Kreditpunkte

1 ECTS

Sprache

Deutsch (Englisch möglich)

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

- Atlas Recycling. Hillebrandt, Riegler-Floors, Rosen, Seggewies. Edition Detail, München 2018
- Bauteile wiederverwenden. Hrsg. Institut Konstruktives Entwerfen; ZHAW. Park Books, Zürich 2021
- Building from Waste. Hebel, Wisniewska, Heisel. De Gruyter/Birkhäuser Verlag, Basel 2014
- Building with Earth. Gernot Minke. Birkhäuser Verlag, Basel 2012
- Neues Bauen mit Holz. Lennartz, Jacob-Freitag. Birkhäuser, Walter de Gruyter, Berlin 2015

Hinweise

Teilnahme auch für Studierende anderer Studiengänge möglich

Status: aktualisiert am 20.10.2023 (Klaus Michel)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Einführung in das rechnergestützte Darstellen
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester (Blockunterricht)

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Erstellung von technischen Zeichnungen am Computer am Beispiel einer layoutorientierten CAD Software (VectorWorks)

Lerninhalte

Erstellen von 2D Zeichnungen. Vermittlung der CAD-typischen Zeichnungsorganisation. Erläuterung der Datenaustauschformate und Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit anderen Computeranwendungen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Seminar	25	15 / 1,6	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Blockunterricht in der Einführungswoche
1.Wiederholungstermin:	Einführungswoche des folgenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

25 Stunden

Kreditpunkte

1 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Hinweise

Kompaktunterricht in der Einführungswoche des SS

Status: aktualisiert am 23.10.20231 (Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	CAD Vertiefung
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	5. - 8. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Erstellung von Innenarchitekturdarstellungen (2D / 3D) am Computer am Beispiel der layoutorientierten CAD Software VectorWorks.

Lerninhalte

Vertiefung der CAD-typischen Zeichnungsmethodik. Einüben effizienter Zeichentechniken. Entwicklung unterschiedlicher Darstellungen aus einem Datenmodell. Datenüber- und Ausgabe über unterschiedliche Schnittstellen. Einführung in die Verwaltung gemeinsam genutzter Gebäudedatenmodelle (Building Information Modeling, BIM)

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Seminar	15	15 / 1	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit	15	-----	WS oder SS
Selbststudium	20	-----	WS oder SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: abgeschlossenes Modul Grundlagen CAD

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/ Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Status: aktualisiert am 23.10.2023 (Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Sonderkapitel der rechnergestützten Darstellung (ab 5. Semester)
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	5. - 8. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Ziel ist die vertiefte Auseinandersetzung mit Software für raumbezogene Darstellungen. Die Anfertigung von Raumdarstellungen mit computergestützten Werkzeugen und die Dokumentation der gewonnenen Erkenntnisse (BIM).

Lerninhalte

Entwicklung unterschiedlicher Darstellungen aus einem Datenmodell. Erlernen und Erproben spezieller Ausgabemöglichkeiten computergenerierter Raumdarstellungen bzw. Objektdarstellungen. Das Fach bietet den Lehrenden die Möglichkeit den Studierenden eine computerbezogene Vertiefung innerhalb eines Projekt, zu einem speziellen Themengebiet oder einer aktuellen Problematik anzubieten und problemorientiert zu betreuen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Seminar	15	15 / 1	WS oder SS
Selbststudium	10	----	WS oder SS

Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: abgeschlossenes Modul Grundlagen CAD

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

25 Stunden

Kreditpunkte

1 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

nach Absprache und aktuellem Thema

Hinweise

Das Modul wird nicht regelmäßig angeboten.

Status: aktualisiert am 23.10.2023 (Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung: **Freihandzeichnen**

Modulbereich: BK

Modulform: Kompaktmodul

Laufzeit: Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich: Design

Verantwortlich: Prof. Klaus Michel

Modulverwendbarkeit

Studiengänge: Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS

Empfohlenes Studiensemester: kein

Modulart: Wahlpflicht

Benotung: Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

- Schnelle, graphisch anspruchsvolle Umsetzung von Ideen und Entwürfen

Lerninhalte

- Zeichentechniken und ihre Anwendung an konkreten Beispielen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	SS
Selbstständige Projektarbeit	32	-----	SS
Vorlesung	3	15 / 0,2	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	-----
Termin der Modulleistung:	im Sommersemester nach Aushang
1.Wiederholungstermin:	im Sommersemester nach Aushang

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

C. Krause: „Das Zeichnen des Architekten
F. Beckert: „ Zeichnen von Architektur und Landschaft“

Status: aktualisiert am 20.10.2023 (Klaus Michel)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung: Sonderkapitel der Innenarchitektur

Modulbereich: BK

Modulform: Kompaktmodul

Laufzeit: Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich: Design

Verantwortlich: Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge: Bachelor Innenarchitektur

Empfohlenes Studiensemester: ab dem 5. Semester

Modulart: Wahlpflicht

Benotung: unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Ziel ist es, mit Erkenntnissen, die beim empirischen, wissenschaftlichen oder analytischen Vertiefen eines Problemfeldes gewonnen wurden, das individuelle Portfolio an Referenzen anzureichern. Dabei steht die qualitative, disziplinbezogene Lösung immer im Mittelpunkt. Mit ihr reklamiert der/die Innenarchitekt*in seine/ihre spezifische Kompetenz, alle Belange des Raumkleid bzw. die Raumform betreffend – auch in Facetten, im Detail und im Sonderfall – zu beherrschen.

Lerninhalte

Das Fach bietet den Lehrenden die Möglichkeit, den Studierenden eine spezielle problem- bzw. sachbezogene Vertiefung eines Aspektes innerhalb eines Projekts, zu einem eingegrenzten Thematik oder einer aktuellen Auseinandersetzung anzubieten und problembezogen zu betreuen. Entsprechend beziehen sich die Lehrinhalte dieses Faches auf die ganze Bandbreite, in der Innenarchitektur, die im späteren Berufsalltag potenziell wirksam werden.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit	15	-----	WS oder SS
Selbststudium	20	-----	WS oder SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	-----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

nach Absprache und aktuellem Thema

Hinweise

Das Fach wird nicht regelmäßig angeboten.

Status: aktualisiert am 27.10.2023 (Müller-Schöll)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Möbelkonstruktion 1
Modulbereich:	EK
Modulform:	Kompaktmodul, Basismodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Klaus Michel

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Erlernen von Grundlagen der

- Möbelkonstruktion
- Materialkunde
- Statik
- Darstellungsmethodik
- Entwurfspraxis

Lerninhalte

Anhand kleiner und kurzer Aufgaben werden Einführung in komplexe Zusammenhänge gegeben; erste Möbel werden entworfen, maßstäblich gezeichnet und 1:1 gebaut; der Schwerpunkt liegt hier auf Konstruktion und Material, weniger auf Gestaltung; Versuch und Irrtum - in der Rückkopplung über das Machen, Lernen und Erfahrung sammeln;

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	35	----	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	-----
Termin der Modulleistung:	6. Semesterwoche
1.Wiederholungstermin:	6. Semesterwoche des nächsten Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Fibel zum konstruktiven Entwerfen, Dirk Althaus, Bauwerkverlag, 1999
Modulor - Material total, Bestellkatalog; Modulor Berlin
Handbuch Material Technologie, Nicola Stattmann, avedition, 2003
Padia 1, Grundlagen der Tragwerkslehre, Hanfried Heller
Gestalt und Deformation, Eberhard Scharnowski, 2005

Hinweise

Handwerkliche Erfahrung oder handwerkliche Ausbildung ist wünschenswert

Status: aktualisiert am 20.10.2023 (Klaus Michel)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Raumfunktionslehre 1
Modulbereich:	EK
Modulform:	Kompaktmodul, Basismodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

In zwei Kompaktwochen wird Grundwissen für die normgerechte Planung unterschiedlicher Nutzungsräume vermittelt.

- Einfluss von Himmelsrichtungen/Tageslicht
- Bedeutung von Raumprogramm
- Wissen um Raumbeziehungen
- Erkenntnisse zum Menschen als Maßstab

Lerninhalte

Zu ausgewählten Raumprogrammen werden eigene Entwürfe erstellt, die wichtige Planungsrichtlinien berücksichtigen. Analyse von Nutzungskonzepten, Entwerfen im Grundriss, Schnitt und Ansicht, Erproben räumlicher Dimensionen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Seminar	40	15 / 2,3	WS
Selbststudium	10	-----	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	9. und 12. Semesterwoche
1.Wiederholungstermin:	Im nächsten Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Neufert: Bauentwurfslehre, Springer Vieweg, jährliche Neuauflagen
Krebs, Jan: Entwerfen und Wohnen (Basics), Basel, Birkhäuser, 2007
Heckmann, Oliver: Grundrissatlas Wohnungsbau, Basel, Birkhäuser, 2011

Status: aktualisiert am 27.10.2023 (Rita Rentzsch)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Raumkomposition 1
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul, Kompaktmodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	V-Prof. Robert Laser

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

- Methodik der Konsultation
- künstlerische Wahrnehmung
- Analyse einfache Entwurfsaufgabe
- Basis Raumphilosophie
- Entwurfsprozess und -Methoden
- Darstellung und Konzeptbeschreibung
- Präsentation

Lerninhalte

Gegenstand des Moduls ist der Prozess des Entwerfens von konzeptionell baukünstlerischen Lösungen zu innenarchitektonischen Problemstellungen.

Die Veranstaltungen beziehen sich auf die Wirkung und Wahrnehmung von Räumen. Es gibt dazu stehgreifartige Entwurfsaufgaben mit unterschiedlichen Thematiken aus Architektur und Innenarchitektur. Die Themen sind praxisbezogen und in Ansätzen baukünstlerisch ausgelegt. Der Unterricht besteht aus themenbezogenen Vorlesungen und Einzelkonsultationen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15 / 1,3	SS
Selbstständige Projektarbeit	10	-----	SS
Vorlesung	20	15 / 1,3	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	-----
Termin der Modulleistung:	3. und 6. Semesterwoche (2 Kompaktwochen)
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Status: aktualisiert am 27.10.2023 (R. Laser)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Ausbaukonstruktion 1
Modulbereich:	EK
Modulform:	Kompaktmodul, Basismodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

In zwei Kompaktwochen soll der Zusammenhang von Entwurf, Ausbaukonstruktion und Ergebnisvermittlung in ersten grundlegenden Erfahrungen abgebildet werden.

Lerninhalte

Zwei repräsentative Kapitel werden aus dem Gesamtprogramm ausgewählt und intensiv. in Übungen, Exkursion, Vorlesung und Seminarveranstaltungen von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	5	15 / 0,3	SS
Selbstständige Projektarbeit	15	-----	SS
Vorlesung	30	15 / 2	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	Das Modul an sich bleibt unbenotet, die Ergebnisse fließen in das darauf aufbauende Modul Ausbaukonstruktion 2 ein.
Termin der Modulleistung:	Regelmäßig in zwei Kompaktseminaren in zwei der vier Kompaktwochen 3., 6. , 9., 12. Semesterwoche) nach Aushang bei Semesterbeginn
1.Wiederholungstermin:	Im darauffolgenden Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Wolfgang Nutsch: Innenausbau, DVA München (jew. neueste Auflage), Axel Müller-Schöll (Hrsg): Manuskript, Essentials für Innenarchitekten und Designer. Birkhäuser Zürich (neueste Auflage), Axel Müller-Schöll: Ausbau und dergleichen, Av-Edition, Stuttgart 2020

Status: aktualisiert am 23.10.2023 (Müller-Schöll/Rätzel)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Raumkomposition 2 und analytisches Zeichnen
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul, Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	V-Prof. Robert Laser

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

- komplexe Analyse verschiedener Einflussgrößen auf den Gesamtentwurf
- Integration verschiedener Einflussgrößen auf den Gesamtentwurf
- Entwurfsschritte und Kontroll-/Entscheidungshilfe
- Typologien
- Darstellung im Plan
- Präsentation

Anwendung der Handzeichnung als Sammlung von Erkenntnissen und als spezifisches Informations- und Verständigungsmittel.

Lerninhalte

Gegenstand des Moduls ist der Prozess des Entwerfens von konzeptionell baukünstlerischen Lösungen zu innenarchitektonischen Problemstellungen.

Die Veranstaltungen beziehen sich auf die Gestaltung von Räumen. Es gibt dazu eine semesterbegleitende Entwurfsaufgabe mit spezifischem Inhalt aus Architektur und Innenarchitektur (Semesterthema). Die Themen sind baukünstlerisch, weniger praxisgebunden ausgelegt. Analyse von Problemstellung, von Kontext, evtl. von Bestand – Formanalysen – Darstellung von Ordnungsprinzipien und Strukturen – Konzeptfindung – Definition der Konzeptcharakteristiken – Entwicklung geeigneter Mittel – Integration im Entwurf. Der Unterricht besteht aus themenbezogenen Vorlesungen und aus Gruppen- und Einzelkonsultationen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	60	15 / 4	WS
Selbstständige Projektarbeit	30	-----	WS
Vorlesung	60	15 / 4	WS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Raumkomposition 1

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche am Ende des Semesters
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Status: aktualisiert am 27.10.2023 (R. Laser)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Ausbaukonstruktion 2 und Repertoirebildung
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen

- den Zusammenhang von Gestaltungsidee und konstruktiv angemessener Umsetzung im Detail erkennen.
- verschiedene Material-, Realisierungs- und Umsetzungsstrategien vor dem Hintergrund der jeweiligen Gestaltungspotentiale gängiger Ausbaumaterialien erkennen können.
- tektonische Grundprinzipien erkennen und deren Deklination in den verschiedenen Ausbau-Teilen verstehen und erkennen
- Qualitätskriterien aufstellen und in der Lage sein, diese systematisch zu kategorisieren

Lerninhalte

Bauteildifferenzierte Betrachtung von ausbaukonstruktiven Grundprinzipien und deren Realisierungsvarianten.

- Studieren von beispielhaften Lösungen in gebauten Projekten.
- Eigenständiges Transferieren der Erkenntnisse aus den Vorlesungen in entsprechenden Übungen
- Kommunizieren der eigenen Auseinandersetzung im Rahmen einer Broschüre

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	WS
Selbstständige Projektarbeit	40	-----	WS
Vorlesung	30	15 / 2	WS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Ausbaukonstruktion 1

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Klausur/Übung	K/Ü
1.Wiederholung:	Mündliche Prüfung	
Anteil an Modulnote:	Je 50 % K/Ü	
Termin der Modulleistung:	SW 12 Wintersemester	
1.Wiederholungstermin:	SW 12 des darauffolgenden Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Wolfgang Nutsch: Innenausbau, DVA München (jew. neueste Auflage),
Axel Müller-Schöll (Hrsg): Manuskript, Essentials für Innenarchitekten und Designer. Birkhäuser Zürich (neueste Auflage), Axel Müller-Schöll: Ausbau und dergleichen, Av-Edition, Stuttgart 2020

Status: aktualisiert am 23.10.2023 (Müller-Schöll / Rätzel)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Möbelkonstruktion 2 und werkstattbasiertes Experimentieren
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul, Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Klaus Michel

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Grundwissen zu Gestalt und Konstruktion
Grundwissen zu Material
Empirisches Wissen zur Statik
Arbeits-Präsentationen: Freie Rede und schnelles Visualisieren

Lerninhalte

Anhand eines Möbelbeispiels wird das komplexe Zusammenspiel von Material und Statik erprobt. Analyse und Entwurf eines niederkomplexen Möbeltyps, Generierung des Entwurfes durch verschiedene Schichten (Material, Konstruktion, Fertigung etc.) Modell/Prototyp im Maßstab 1:1, mehrere Arbeitspräsentationen, Erstellung von Werkzeichnungen, Dokumentation

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	45	15 / 3	SS
Selbstständige Projektarbeit	90	-----	SS
Vorlesung	15	15 / 1	SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Alle Pflichtmodule für IA Studierende aus dem 1. bis 3. Sem.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Kunststoff, Chris Lefteri, avedition, 2004
Glas, Chris Lefteri, avedition, 2005
Holz, Chris Lefteri, avedition, 2002
Metall, Chris Lefteri, avedition, 2001
Möbel, Material, Konstruktion, Komponenten, Skript, 2021

Hinweise

Handwerkliche Erfahrung oder handwerkliche Ausbildung ist wünschenswert

Status: aktualisiert am 20.10.2023 (Klaus Michel)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Raumfunktionslehre 2
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Zentrales Thema ist der Zusammenhang zwischen funktionalen Anforderungen an Räume, dem Entwurf von Raumzusammenhängen und der resultierenden Raumerfahrung.

- Verständnis für Gebäudelehre und Raumprogramme
- Sicheres und normgerechtes Planen
- Erlernen von Entwurfstechniken

Lerninhalte

Themenschwerpunkte sind Wohnen, Barrierefreiheit, Umnutzung/Bauen im Bestand, Versammlungsstätten und Narrative Räume. In einführenden Vorlesungen und Seminaren werden Beispielprojekte betrachtet und auf ihre funktionalen Grundlagen geprüft. Das erworbene Wissen wird in begleitenden Übungen angewendet und gefestigt.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Vorlesung	20	15 / 1,3	SS
Seminar	30	15 / 2	SS
Selbstständige Projektarbeit	50	-----	SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Raumfunktionslehre 1

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche zum Ende des Semesters
1.Wiederholungstermin:	Im nächsten Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Neufert: Bauentwurfslehre, Springer Vieweg, jährliche Neuauflagen
Eine Muster-Sprache, Christopher Alexander 1977
Krebs, Jan: Entwerfen und Wohnen (Basics), Basel, Birkhäuser, 2007
Tobolla, Jennifer: Barrierefreies Bauen. Handbuch und Planungshilfe, DOM publishers, 2012
Heckmann, Oliver: Grundrissatlas Wohnungsbau, Basel, Birkhäuser, 2011
Maak, Niklas: Wohnkomplex, Carl Hanser Verlag München, 2014

Status: aktualisiert am 27.10.2023 (Rentzsch)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten /Entwurf, Projekte 1 - 4
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Jeweils ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Rita Rentzsch, N.N.

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	5. - 8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Im Modul Entwerfen sollen die verschiedenen in den ersten beiden Jahren erlangten Kompetenzen zusammengeführt werden und beispielhaft an einer komplexen Aufgabenstellung Anwendung finden. Ziel ist es, Lösungsstrategien zu entwickeln, die auf einem tragfähigen Konzept basieren und konstruktiv und gestalterisch einen eigenständigen Lösungsansatz formulieren.

Lerninhalte

In der Regel werden in diesem Modul vier alternative Entwurfsaufgaben, die von o.a. Lehrenden angeboten werden gestellt. Die Auseinandersetzung mit Innenräumen im privaten halböffentlichen und öffentlichen Raum bildet den Schwerpunkt der Aufgabenstellungen, wobei sich die Bandbreite der Aufgabenstellungen thematisch auf das ganze Spektrum der Innenarchitekturdisziplin erstreckt. Das Bauen im Bestand ebenso, wie das Entwickeln von Raumkonzepten für Restaurants, Shops, soziale Einrichtungen u.ä., ebenso das Entwickeln von Möbeln, wie das Planen von Umsetzen von temporären Bauten (z.B. für Messen und Ausstellungen) bis hin zum Set-Design wie der räumlichen Umsetzung komplexer Corporate Design-Strategien.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit	440	----	WS oder SS
Vorlesung	30	15 / 2	WS oder SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche zum Ende des Semesters	
1.Wiederholungstermin:	nächstes Sommer-/Wintersemester	

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch, ggf. Englisch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Abhängig vom Projektthema

Hinweise

Diese Beschreibung gilt für die vier Projekte Komplexes Gestalten. Das Projekt 4 ist das Bachelor-Projekt.

Status: aktualisiert am 25.10.2023 (Rentzsch)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Portfolio
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Klaus Michel

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Kommunikation von erworbenen Kompetenzen anhand aussagekräftiger Referenzen, die einen individuellen Rückblick auf den eigenen Studienverlauf und die Essenz der dabei gewonnenen Erfahrungen darstellt.

Dabei ist die Form, der Aufbau und die Gewichtung der gemachten Aussagen im Sinne einer Visitenkarte zu sehen.

Lerninhalte

Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten von Grafik und Layout. Auswahl und Verdichten von Projektergebnissen im Sinne des Generierens von aussagekräftigen Referenzen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	25	15 / 1	WS/SS
Selbstständige Projektarbeit	75	15 / 0	WS/SS

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Dokumentation
1. Wiederholung:	Dokumentation
Anteil an Modulnote:	100
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche zum Ende des Semesters
1. Wiederholungstermin:	Nächstes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: aktualisiert am 20.10.2023 (Klaus Michel)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	BA-Abschlussarbeit
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Hochschullehrende aller BA-Studiengänge und -richtungen

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	alle BA-Studiengänge
Empfohlenes Studiensemester:	8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulteilnote

Lern- und Qualifikationsziele

Die Erarbeitung des BA-Abschlussprojektes (Bachelor Thesis) begleitend erfolgt eine ausführliche Dokumentation sämtlicher Arbeitsschritte sowie des Arbeitsergebnisses. Es werden insbesondere im Fach Komplexes Gestalten erlernte methodische Fähigkeiten zur Reflexion des Designprozesses selbständig weiterentwickelt und auf das finale Projekt angewendet. Damit soll eine Bewertung der Rechercheergebnisse aber auch eine kritische Einstellung zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit und/oder zur Gestaltungsleistung ermöglicht werden.

Lerninhalte

Zu erlernen sind Fähigkeiten zur Strukturierung und Gliederung, zur Darstellung von Analyse und Recherche, zur Formulierung von Thesen und Konzeptionen sowie zur Beschreibung von Ergebnissen wissenschaftlicher wie kreativer Prozesse und Ergebnisse. Außerdem werden Kompetenzen bezüglich Layout, Typografie, Umgang mit Grafiken, Bildern und anderen medialen Darstellungsmitteln erworben. Schließlich sollen Fähigkeiten zur drucktechnischen und buchbinderischen Weiterverarbeitung sowie zum Zeitmanagement eingeübt werden.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	SoSe und/oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	120	----	SoSe und/oder WiSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Dokumentation
1.Wiederholung:	Dokumentation
Anteil an Modulnote:	gemäß BA-Prüfungsordnung
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	1.-3. Woche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch und/oder Englisch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Es ist insbesondere auf den Umgang mit Quellen zu achten, der die Urheberrechte respektiert und dem allgemeinen Standard wissenschaftlicher Arbeit Rechnung trägt. Das gilt für die Verwendung von Literatur, Bildmaterial und Informationen aus elektronischen Datenträgern einschließlich dem Internet.

Hinweise

Der BA-Abschlussarbeit soll durch einen Datenträger mit Dateien ergänzt werden, die zur Vervielfältigung und Speicherung der Arbeit oder zur auszugsweisen Verwendung der Inhalte geeignet sind. Darüber hinaus können diese Dateien auch digitalisiertes Material wie weiterführende Texte, Videos, 3-D-Daten etc. enthalten.

Status: 11.11.2016

MODUL- Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Planungsmanagement I
Modulbereich:	IK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. – 8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

- Einblicke in das Planungs- und Vertragsrecht für Innenarchitekten
- Erlangen der Fähigkeit das Planungshonorar zu ermitteln
- Erstellen von ausschreibungsfähigen Unterlagen
- Unterstützung des Bauherrn bei der Vergabe von Bauleistungen
- Abrechnung und Kostenverfolgung
- förmliche Abnahme von Bauleistungen, Steuerung der Mängelbeseitigung
- Objektbetreuung in der Gewährleistungsphase

Lerninhalte

- struktureller Aufbau der HOAI
- Ermittlung des Honorars
- Möglichkeiten der Vertragsgestaltung
- AVA – Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen
- Abnahme, Mängelbeseitigung
- Betreuung der Gewährleistungsphase

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	2	15 / --	WS
Selbstständige Projektarbeit	30	15 / ---	WS
Vorlesung	18	15 / 1,2	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Gruppenarbeit, Präsentation) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Gruppenarbeit, Präsentation) Ü
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	12. Semesterwoche
1.Wiederholungstermin:	12. Semesterwoche des nächsten Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

HOAI in der aktuellen Fassung (2021)
„AVA-Handbuch“, Springer Vieweg Verlag
„BauGB“, DTV-Beck
„Flächen – Rauminhalte – DIN 277 in allen relevanten Richtlinien“, Springer Vieweg Verlag

Status: aktualisiert am 23.10.2023 (Schindler/Müller-Schöll)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Planungsmanagement 2
Modulbereich:	IK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlich:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	6. / 8. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

- Weiterführende Einblicke in das Planungs- und Vertragsrecht
- sicherer Umgang mit der Bauleitplanung und Bebauungsplänen
- Sicherheit bei Bauanträgen und anderen Genehmigungsverfahren
- sicherer Umgang mit der Bauüberwachung

Lerninhalte

- Bauleitplanung und Bebauungsplan – Aufgaben, Inhalte, Anwendungen
- Baugenehmigungsverfahren
- Bauvertrag – Pflichten, Fristen, Vertragsstrafen, Kündigung, etc.
- Aufgaben im Rahmen der Bauüberwachung

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	2	15 / ---	SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30	15 / ---	SS
Vorlesung	18	15 / 1,2	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Gruppenarbeit, Präsentation) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Gruppenarbeit, Präsentation) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	12. Semesterwoche
1.Wiederholungstermin:	12. Semesterwoche des nächsten Sommersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

„Rechtsfragen beim Bauen“, DTV-Beck
„Von der Bauleitplanung zur Baugenehmigung“, DTV-Beck
„Typische Baufehler erkennen, vermeiden, beheben“, Rudolf Müller Verlag

Hinweise

keine

Status: aktualisiert am 23.10.2023 (Schindler/Müller-Schöll)